

1388 April 12.

[122]

Ehepacten zwischen Giszbert van Vatenborch und Griete, ältester Tochter Hermanns von Gemen: Giszbert soll mit Griete Güter im Werte von 2000 alten Schilden nach der Schätzung Giszberts van Bronchorst Herrn zu Borcloe u. Dyricks Herrn van Wijshe erhalten, u. zwar namentlich den Schonkenweert, das Gut ter Hellen, das Gut to weldigen Netterden; das bis zum Werte von 2000 Schilden noch Fehlende soll dann bis zum nächsten Jakobstage hinzugefügt werden. Außerdem soll Hermann dem Giszbert die Rente von 200 alten Schilden, die Henrich van Gemen von der Stadt Rhmegen jährlich bezieht, geben u. i. w.

Kopie. Anholter Kopiar S. 194. — Ausführliche Inhaltsangabe Gesch. der Herrschaft Gemen § 167 (mit dem unrichtigen Datum 1383).